

	<p>Objekt: Greifling Klappermännlein, später Kreuzrassel</p> <p>Museum: Haus Kükelhaus Nöthenstraße 29b 59494 Soest 02921/33302 post@hugo-kuekelhaus.de</p> <p>Sammlung: Kinderspielzeuge</p> <p>Inventarnummer: 2022/20</p>
--	--

Beschreibung

Der Greifling Klappermännlein ist ein Holzstab mit Querholz, auf dem eine durchbohrte Kugel aufgebracht ist. Der Holzstab hat an einen angedeuteten Kopf, so dass eine Assoziation zu einem Männchen mit Kopf und Bauch entsteht.

"greifen, tasten, hören, erfahren - hugo kükelhaus hat 1939 die gattung der greiflinge als spielzeug für kleinkinder erfunden und diese zunächst "allbedeut" genannt. das sensomotorische holzspielzeug fördert sinne, motorik und fantasie im frühkindlichen stadium. der gestalter, architekt und tischler hat sich dabei vom pädagogischen ansatz friedrich fröbels, dem begründer des kindergartens, inspirieren lassen. die proportionen, die ausgearbeiteten details, das material holz und dessen oberfläche sind wohldurchdacht und werden abgegriffen und bespielt immer schöner. die gestaltungsgrundlage von kükelhaus war der gedanke: 'schwache reize wirken auslösend - mäßige reize entwickeln - starke reize hemmen - überstarke reize zerstören!'" (Text: bauhaus-archiv, Berlin)

Grunddaten

Material/Technik: Buche, Kirsche, gedrechselt
Maße: B 142 x H 52 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1941
	wer	
	wo	Schlesien
Form entworfen	wann	1940

wer Hugo Kükelhaus (1900-1984)
wo Caputh

Schlagworte

- Handwerk
- Holzspielzeug
- Kinderspielzeug
- Kleinkind
- Schlesische Drechslerwerkstätten
- Spielzeug

Literatur

- Münch, Jürgen (1995): Hugo Kükelhaus und das Spielzeug Allbedeut. Soest